



An den Grossen Rat

14.5451.03

Petitionskommission
Basel, 15. Juni 2016

Kommissionsbeschluss vom 15. Juni 2016

Petition P 329 "Für weitere Swisslos-Beiträge an das beliebte Openair-Kino auf dem Münsterplatz"

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2014 die Petition „Für weitere Swisslos-Beiträge an das beliebte Openair-Kino auf dem Münsterplatz“ der Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Mit dem Bericht vom 18. März 2015 stellte die Petitionskommission dem Grossen Rat den Antrag, die Petition der Regierung zur Stellungnahme innert einem Jahr zu überweisen. Mit Beschluss vom 7. Juli 2015 nahm der Regierungsrat zuhanden der Petitionskommission Stellung.

1. Wortlaut der Petition

Es war der Wunsch der Basler Regierung, dass das OrangeCinema mit einem neuen Konzept den neu gestalteten Münsterplatz besser zur Geltung bringt. Bestandteil des neuen Konzeptes war das Volkskino mit erschwinglichen Eintrittspreisen. Dank einem Beitrag von Swisslos kosten Normalfilme nur 5 Franken und Vorpremieren 15 Franken. Davon profitierten 2013 gegen 40'000 Kinobesucher! Nun will der Regierungsrat für nächstes Jahr keine Beiträge mehr sprechen. Das Openair-Kino gehört neben dem Kulturfloss (das übrigens ebenfalls unterstützt wird) zu den wenigen wiederkehrenden Events im Basler Sommer. Es wäre sehr schade, wenn das beliebte Volkskino einfach wieder zum normalen OrangeCinema werden würde.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt, sich beim Regierungsrat dafür einzusetzen, dass das sommerliche Kinovergnügen auf dem Münsterplatz weiterhin mit den günstigen Volkskino-Eintrittspreisen stattfinden kann.

2. Bericht der Petitionskommission vom 18. März 2015

Die Petitionskommission liess sich bei einem Hearing von zwei Vertretern der Petentschaft, der Verwalterin des Swisslos-Fonds und dem Generalsekretär und Leiter Kommunikation (JSD), dem Leiter Allmendverwaltung (BVD) sowie der Beauftragten für Kulturprojekte (PD) über den Sachverhalt der Petition informieren.

Die Kommission stellt fest, dass der Entscheid darüber, ob ein Swisslos-Fonds-Gesuch bewilligt wird, Sache des Regierungsrats sei. Dabei hat der Regierungsrat die in der Swisslos-Fonds-Verordnung verankerten Grundsätze zu berücksichtigen, insbesondere § 5. Zur Beseitigung allfälliger Unklarheiten hat der Regierungsrat im Februar 2015 die Swisslos-Fonds-Verordnung dahingehend präzisiert, dass Beiträge an gewinnorientierte Institutionen nur ausnahmsweise möglich sind, wenn sichergestellt ist, dass die Zuwendungen ausschliesslich gemeinnützigen oder wohltätigen Zwecken dienen.¹

Die Kommission hielt in ihrem Bericht fest, dass das Openair-Kino auf dem Münsterplatz für die Stadt Basel ein besonderes, alljährliches Sommerereignis darstellt, mit dem der öffentliche Raum auf ausgezeichnete Art und Weise genutzt wird. Die Kommission erachtet den Sommeranlass als unterstützungswürdig. Die Petition wurde vorsorglich und für den Fall lanciert, dass Cinerent erneut ein Gesuch für einen Swisslos-Fonds-Beitrag für das Openair-Kino auf dem Münsterplatz einreichen sollte. Für den Fall, dass dem so sein wird, wird es Sache des Regierungsrats sein, ein solches Gesuch, insbesondere auch unter dem Aspekt der Gemeinnützigkeit, zu beurteilen. Im Falle einer Ablehnung des Gesuchs bittet die Petitionskommission den Regierungsrat, sich Gedanken darüber zu machen, auf welche andere finanziellen Ressourcen zurückgegriffen werden könnte, um das Openair-Kino auf dem Münsterplatz in seiner neuen Form zu erhalten.

3. Stellungnahme des Regierungsrats; Regierungsratsbeschluss vom 7. Juli 2015

Der Regierungsrat nahm zur vorliegenden Petition wie folgt Stellung:

„Wie die Cinerent Open Air AG in einer Medienmitteilung vom 18. Mai 2015 mitgeteilt hat, hat sie um einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt ersucht. Der Regierungsrat hat dem Veranstalter des Openair Kinos im Jahr 2014 letztmals einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds als Anschubfinanzierung gesprochen. Das erneute Gesuch um finanzielle Unterstützung wurde dementsprechend abgelehnt.

Nicht korrekt ist, dass die mit oben genannter Medienmitteilung genannte Erhöhung des Ticketpreises aufgrund der Ablehnung des Gesuchs durch den Regierungsrat erfolgt ist. Details des Gesuchs können im Hinblick auf den Datenschutz allerdings nicht bekannt gegeben werden.

Der Regierungsrat wollte an der Idee «Volkskino» festhalten und hat einen Gebührenerlass in Aussicht gestellt, falls das «Volkskino» mit einem symbolischen Eintrittspreis von 5 Franken weitergeführt würde. Auf dieses Angebot ist der Veranstalter nicht eingestiegen.

Abschliessend hält der Regierungsrat noch einmal fest, dass es keinen Rechtsanspruch auf Unterstützung durch den Swisslos-Fonds gibt.“

4. Erwägungen der Petitionskommission

Die Petitionskommission nimmt die Ausführungen des Regierungsrats in seiner Stellungnahme zur Kenntnis. Die Sachlage hat sich seit der regierungsrätlichen Stellungnahme vom Juli 2015 wiederum verändert. Das Openair-Kino auf dem Münsterplatz wird im Jahr 2016 durch die Versicherungsgesellschaft Allianz Suisse als neuen Sponsor unterstützt.

Bereits im Dezember 2015 bewilligte der Regierungsrat für die Projekte «Fokus Basel», «Volkskino Jung» und «Open-Air-Cinema-Academy» im Rahmen des Openair-Kinos auf dem Münsterplatz (beantragt durch die Cinerent Open Air AG) Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von CHF 100'000.00.

¹ Website JSD, Swisslos-Fonds: <http://www.jsd.bs.ch/ueber-das-departement/bereiche-abteilungen/generalsekretariat/swisslos-fonds.html>

Departementsvorsteher RR Baschi Dürr führte in seiner mündlichen Antwort auf die Interpellation Nr. 99 Luca Urgese betreffend Swisslos-Beiträge an das Openair-Kino auf dem Münsterplatz 2016 (Geschäfts-Nr. 16.5001.01²) an der Grossratssitzung vom 6. Januar 2016 unter anderem aus, dass die Unterstützung durch den Swisslos-Fonds in der Höhe von CHF 100'000.00 an folgende Auflagen geknüpft sei:

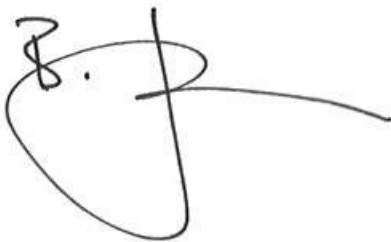
„Unter dem Titel Fokus Basel soll beispielsweise in Zusammenarbeit mit Balimage, dem Basler Verein für Film und Medienkunst, ein für alle Besuchenden kostenlos zugänglicher Abend angeboten werden, bei dem sich die Basler Filmszene vorstellt. Das Programm kann entweder aus einem langen Film oder aus mehreren Kurzfilmen bestehen. Die Filmschaffenden führen in die Filme ein und geben Auskunft zu ihrem Film. Zusätzlich zu diesem Angebot können Besuchende in Ausbildung unter dem Titel „Volkskino jung“ alle Filme des Open-Air-Kinos für Fr. 5 und Vorpremieren für Fr. 10 anschauen.“³

In diesem Sinn erachtet die Kommission das Anliegen des Petiteurs als erfüllt.

5. Antrag

Die Petitionskommission beantragt einstimmig, vorliegende Petition als erledigt zu erklären.

Im Namen der Petitionskommission



Dr. Brigitta Gerber
Präsidentin

² Interpellation Luca Urgese: <http://www.grosserrat.bs.ch/dokumente/100382/000000382219.pdf>

³ Auszug aus dem Vollprotokoll der Grossratssitzung vom 6. Januar 2016: http://www.grosserrat.bs.ch/media/files/ratsprotokolle/vollprotokoll_2016-01-06.pdf